

Über *Rhizophagus Brancsiki* Reitt. (Col.).

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

Herr A. Méquignon hat in der *L'Abeille* XXXI, 1909, pag. 103—119 eine ganz vorzügliche Revision der Gattung *Rhizophagus* geliefert, wofür wir demselben dankbar sind. Der Verfasser hat hiebei die Artenzahl durch neue Arten nicht bereichert, nur einige Varietäten und Aberrationen neu benannt. Gleichwohl habe ich an der schönen Arbeit den Umstand zu bemängeln, daß derselbe namentlich den Umfang der Abänderungen des *Rh. bipustulatus* nicht richtig erfaßt hat und eine sehr distinkte Art: *R. Brancsiki* nicht erkannt und als simple rote Abänderung zu *bipustulatus* gestellt hatte.

Rh. Brancsiki Reitt. unterscheidet sich konstant und leicht durch lange, parallele Schläfen, stärker vortretende Augen, nach hinten nicht verengten Halsschild und kürzere, nach hinten stärker verengte Flügeldecken, die rostrote, uniforme Färbung und die Bedornung der Mittelschienen, die gleich ist jener von *dispar* und nicht von *bipustulatus*. Bei dem letzteren haben die Mittelschienen am Außenrande vor der Spitze zwei kleine Dörnchen, bei *dispar* nur eines und dieses nur sehr undeutlich. An den parallelen Schläfen (Übergänge habe ich unter meinem großen *bipustulatus*-Materiale nicht vorgefunden), ist das Tier von rostroten Stücken des *bipustulatus* sofort zu unterscheiden.

Méquignon identifiziert außerdem den *Brancsiki* mit *Gyllen-hali* Thoms., die er als rostfarbige Stücke zu *bipustulatus* stellt. Diese Zusammenziehung ist sicher falsch, weil der *Brancsiki* bisher nur aus Bosnien, der Herzogowina und dem Kaukasus bekannt ist und von Dr. Petri kürzlich erst in Siebenbürgen aufgefunden wurde und von ihm als *bicolor* oder *brevicornis* beschrieben werden sollte. Weiters sagt aber Thomson in seiner kurzen Diagnose ausdrücklich „*verte pone oculos subangustato*“, was dem Hauptcharakter des *Brancsiki* widerspricht und auf rostrote *bipustulatus* hindeutet, als welche Herr M. auch meinen ausgezeichneten *Brancsiki* betrachtet hat.

Rh. Brancsiki steht am natürlichsten zwischen *dispar* und *bipustulatus*.